

Vorlage Nr.: V2662/18  
Datum: 05.11.2018

## Vorlage

<b>Beratungsfolge</b>	<i>Plandatum</i>		
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	30.10.2018	nicht öffentlich	zur Information
Ältestenrat	05.11.2018	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen	03.12.2018	nicht öffentlich	1. Lesung (beschließendes Gremium)
Ausschuss für Soziales und Wohnen	08.01.2019	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen	14.01.2019	öffentlich	beschließend

**Zuständig: GB Arb, Soz, Gesundh, Wohnen**

### **Gegenstand:**

Mehrbedarf für Leistungen des Sozialtickets im Jahr 2018

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Finanzen beschließt den Mehrbedarf für Leistungen des Sozialtickets für das Jahr 2018 in Höhe von insgesamt 819 TEUR sowie die Deckung aus Mehrerträgen aus Landesmitteln für KdU nach SGB II.

**bereits gefasste Beschlüsse:**

keine

**aufzuhebende Beschlüsse:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:****Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO Doppik  
(einschließlich Abschreibungen):**Konsumtiv:**

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt:

10.100.35.1.0.06 Sonstige Kommunale Soziale  
Hilfen/Leistungen

Kostenart:

43150000 Zuschüsse an verb. Unternehmen

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

819 TEUR

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

**Deckungsnachweis:**

PSP-Element:

10.100.31.2.1.01 Leistungen für KdU nach  
SGB II

Kostenart:

30520000 Landesmittel für KdU nach SGB II  
(erspartes Wohngeld)**Werte der Anlagenbuchhaltung:**

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

**Begründung:**

Mit vorliegender Beschlussvorlage soll der bereits mit dem Finanzzwischenbericht 2018 angezeigte Mehrbedarf für die Leistungen des Sozialtickets 2018 in Höhe von insgesamt 819 TEUR bereitgestellt werden.

Für die Gewährung der Fahrpreisermäßigung im Rahmen des Dresden-Passes wird im Jahr 2018 ein voraussichtliches Ist in Höhe von 2.409 TEUR erwartet, woraus ein Mehrbedarf in Höhe von 819 TEUR resultiert, der sich einerseits mit einer höheren Inanspruchnahme begründet. Während im Rahmen der Planung von 12.735 inanspruchnehmenden Personen im Jahresdurchschnitt 2018 ausgegangen wurde, liegt die durchschnittliche monatliche Inanspruchnahme bei der Abo-Monatskarte per Mai 2018 bereits bei 15.256 Personen. Hinzu kommen die Auswirkungen der Fahrpreiserhöhung und des somit gestiegenen Anteils der Landeshauptstadt Dresden, woraus weitere Kostensteigerungen in Höhe von monatlich 4 bis 5 TEUR resultieren.

Nachfolgend die Entwicklung der Aufwendungen 2018 im Überblick (Werte in EUR):

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
Abo-Monatskarte	192.504	191.830	195.214	193.433	196.320	195.048	195.099	200.252
Monatskarte	5.557	5.398	5.950	5.224	4.838	5.095	4.408	5.006
Mehrfahrtenkarte	886	772	940	856	776	964	685	890
<b>gesamt</b>	<b>198.947</b>	<b>198.000</b>	<b>202.104</b>	<b>199.513</b>	<b>201.934</b>	<b>201.107</b>	<b>200.192</b>	<b>206.148</b>

**Anlagenverzeichnis:**

keine

Dirk Hilbert